

ANWENDUNG



Klienten- und Angehörigenberatung



Anwendung

Kompressionsstrümpfe



Ein kostenloser Beratungsservice der **Pflege Direkt GmbH**

Ambulanter Pflegedienst

Nürnberger Straße 8
90613 Großhabersdorf
Tel.: 09105-9081
Fax: 09105-9083
Email: p.nitschky@pflege-direkt.de
www.pflege-direkt.de



Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Angehörige.

Wozu dienen Kompressionsstrümpfe und Kompressionsverbände?

Kompressionsstrümpfe und Kompressionsverbände werden vom behandelnden Arzt verordnet. Sie müssen von Menschen getragen werden, deren Lymphsystem in den Beinen oder deren Beinvenen beeinträchtigt sind. Die Therapie ist zudem sinnvoll bei Wassereinlagerungen in den Beinen sowie bei Krampfadern (*Varizen*) oder nach überstandenen Bein thrombosen. Die regelmäßige Anwendung soll Spätfolgen wie Lymphödeme (*die wiederum zu den sogenannten "offenen Beinen" führen können*) oder weitere Bein thrombosen verhindern. Kompressionsstrümpfe und Kompressionsverbände entfalten ihre Wirkung beim Gehen und sind daher nur für Menschen bestimmt, die noch mobil und nicht bettlägerig sind.



Wie wirken Kompressionsstrümpfe und Kompressionsverbände?

- Kompressionsstrümpfe und Kompressionsverbände schmiegen sich sehr eng an das Bein an und erzeugen dabei einen Druck, der von außen auf das Bein samt Gewebe einwirkt. Der Druck unterstützt die Venen dabei, das Blut nach oben in Richtung Herz zu transportieren. Fehlt der Druck von außen, "versackt" bei vielen Menschen das Blut in den Beinen. So entstehen Wassereinlagerungen (*Ödeme*), die zu dicken und geschwollenen Beinen führen.
- Die Kompressionsstrümpfe werden individuell angepasst. Dazu werden Ihre Beine vermessen.
- Je nach erforderlichem Druck kann zwischen vier Abstufungen gewählt werden. Bei einem Produkt der Klasse "I" ist die Kompressionswirkung vergleichsweise gering. Die kräftigste Druckwirkung wird mit der Klasse "IV" erreicht.
- Der Effekt der Strümpfe ist am Oberschenkel am geringsten und steigert sich in Richtung Ferse. Zu enge Strümpfe oder Verbände können die Haut schädigen und sogar Druckgeschwüre verursachen.

- Ihnen hat Ihr behandelnder Arzt eine Kompressionstherapie verordnet. Deshalb werden wir Ihnen jeden Morgen vor dem Aufstehen dabei helfen, die Kompressionsstrümpfe korrekt anzuziehen oder die Verbände anzulegen.

Die wichtigsten Fragen

⇒ **Wann dürfen keine Kompressionsstrümpfe und Kompressionsverbände getragen werden?**

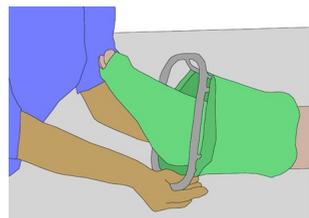
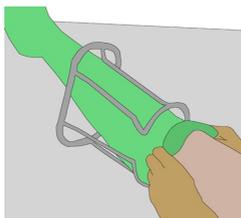
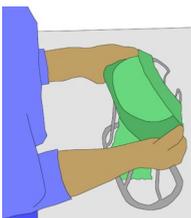
Kompressionsstrümpfe dürfen nur tagsüber getragen werden. Wenn Sie sich zu einem längeren Mittagsschlaf oder zur Nacht hinlegen, müssen die Kompressionsstrümpfe ausgezogen werden. Der Druck auf die Venen ist im Liegen zu hoch.

⇒ **Zu welchem Zeitpunkt müssen die Kompressionsstrümpfe angezogen werden, bzw. die Verbände angelegt werden?**

Der beste Zeitpunkt ist morgens noch vor dem Aufstehen aus dem Bett. Das hat folgenden Hintergrund: In der Nacht bauen sich in den Beinen durch das Liegen die Wassereinlagerungen ab. Diesen "schlanken" Zustand der Beine sollten Sie für das Anziehen der Kompressionsstrümpfe nutzen. Ist es nicht möglich, die Strümpfe vor dem Aufstehen anzuziehen, sollten Sie die Beine zirka eine halbe Stunde bevor die Strümpfe angezogen werden, oder ein Kompressionsverband angelegt wird, hochlagern, um die Beine zu entstauen.

⇒ **Wie kann ein Pflegebedürftiger mit körperlichen Einschränkungen die Strümpfe allein anziehen?**

Ohne Hilfsmittel sind Kompressionsstrümpfe sehr schwierig anzuziehen. Insbesondere muss viel Kraft aufgewendet werden. Aber es gibt Anziehilfen, die den Vorgang erleichtern. Sprechen Sie uns an!



⇒ **Wie müssen die Kompressionsstrümpfe und die Kompressionsverbände korrekt getragen werden?**

Kompressionsstrümpfe und Kompressionsverbände müssen richtig an den Beinen anliegen, sonst können sie die Haut schädigen und Druckgeschwüre verursachen. Sie dürfen keine Falten werfen. Mehrfach am Tag auf den richtigen Sitz achten und, falls nötig, wieder hochziehen.

⇒ **Wie müssen Kompressionsstrümpfe gepflegt werden, damit sie ihre Elastizität lange behalten?**

Die Strümpfe sollten täglich bei maximal 40°C mit einem Feinwaschmittel gewaschen werden, entweder in der Waschmaschine oder per Hand. In der Waschmaschine sollte ein Wäschenetz verwendet werden. Die Strümpfe können im Wäschetrockner im Schongang getrocknet werden. Trocknen auf der Heizung oder im direkten Sonnenlicht, Bügeln und das Verwenden von Weichspüler sind tabu, ebenso sollten Sie die Strümpfe nicht auswringen.

⇒ **Ist eine besondere Hautpflege notwendig?**

Abhängig vom Hauttyp (*zum Beispiel trockene oder fettige Haut*) sollte eine angepasste Hautpflege durchgeführt werden. Besonders trockene Haut kann unter den Kompressionsstrümpfen leiden. Wir beraten Sie gern.

⇒ **Wer bezahlt die Kompressionsstrümpfe und die Kompressionsverbände?**

Mit Verordnung des behandelnden Arztes die Krankenkasse. In der Regel hat der Versicherte Anspruch auf zwei Paar Strümpfe pro Jahr. In Ausnahmefällen kann der Arzt auch häufiger Kompressionsstrümpfe verordnen. Solche Ausnahmen könnten sein: starker Verschleiß oder zwingende hygienische Gründe oder eine Veränderung des Krankheitsverlaufes. Die Binden werden ebenfalls vom Arzt verordnet.

Für Rückfragen stehen wir unter der Rufnummer 09105/9081 gerne zur Verfügung.

Ihr Team von Pflege Direkt



PFLERGE DIREKT!
Pflege ist bunt